

# Wanderglück im Naturpark Spessart

15./16. September 2018

Abfahrt am 15.9. um 7.00h in Spiesen. Nach ca. 3 Std. Fahrzeit erreichen wir schon den Spessart. Unsere erste Rundwanderung von ca. 3 Stunden führt uns durch Wälder mit jahrhundertealten Buchen und Eichen, reizvolle Täler und unberührte Natur rund um **Mespelbrunn**. Danach ist die Besichtigung des berühmten **Wasserschlosses Mespelbrunn** geplant, auch als "Perle des Spessarts" bezeichnet. Hier wurde 1957 der berühmte Film "Das Wirtshaus im Spessart" mit Liselotte Pulver gedreht. Das Schloß ist seit 600 Jahren im Privatbesitz und ist eine der romantischsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands.

Übernachtung in der Nähe von Mespelbrunn.

Am folgenden Tag, Sonntag, brechen wir nach dem Frühstück auf zur Wanderung auf einer der sogenannten "Spessartfährten", die zum "Spessartbogen" gehören. Charakteristisch für den hessischen Spessart sind die ellenlangen, lieblichen Seitentäler zur Kinzig hin. Dazwischen erhebt sich der "Spechtswald", ein Laubmischwald mit beeindruckenden Baumveteranen. Wir wandern auf einem der sechs Premium-Rundwege in dieser Gegend (Länge zwischen 10 und 15 km, z.B. "Sonnenhänge Lohrhaupten").

Anschließend kehren wir ein zur **Rast im höchstgelegenen Wirtshaus im Spessart, der Bayrischen Schanz** (513 m über NN). Die ehemalige Zollstation lockt mit selbst gebackenem Kuchen und regionaltypischen Spezialitäten. Sie liegt in der Nähe des Dorfes Ruppertshütten.

Eventuell haben wir anschließend noch die Möglichkeit, uns auf einem Spaziergang einen Abschnitt der "Natur-Galerie Baumwelten" des örtlichen Försters anzuschauen. Es geht dabei um das Thema "Sind Bäume die letzten Philosophen".

Bevor wir ins Saarland zurückfahren.